

13. August 1945*Major Silvey:*

Besprechung wegen der Übernahme der Verwaltung des Reichsvermögens,³³⁶ des Vermögens der Partei und sonstiger Organisationen, die unter Gesetz Nr. 52³³⁷ fallen, sowie des sonstigen Feindvermögens, das durch den Reichskommissar verwaltet wird und des beschlagnahmten jüdischen und staatsfeindlichen Vermögens. Ein Plan mit den Vorschlägen der bayerischen Regierung soll eingereicht werden.

Major Phillipps:

1. Rundschreiben wegen Lazarettkosten zur Weiterleitung übergeben.³³⁸
2. Das Gestüt von Christian Weber soll durch die Abt. Landwirtschaft (Staatsrat Rattenhuber) übernommen werden, das z.Zt. gesperrte Konto dieses Gestütes mit etwa 6 Millionen soll dem bayerischen Finanzministerium zur Verwaltung und Finanzierung des Gestütes übergeben werden.
3. Dr. Ernst Victor Kessler hat sich als Sekretär des Präsidenten der Bayerischen Staatsbank beworben. Mit Herrn von Hellingrath sprechen.
4. Der Fall Freudling wird erneut überprüft.³³⁹

³³⁶Vgl. Nr. 60, zum Fortgang Nr. 81.

³³⁷Vgl. Nr. 7 Anm. 86.

³³⁸Vgl. Nr. 60.

³³⁹Dr. Fritz *Freudling*, bis März 1944 MinRat StMF, im Anschluß stellv. Staatskommissar bei der Bayerischen Staatsbank, September 1945 in den Vorstand der Bayernwerk AG berufen (Nr. 88), Juli 1948 wieder MinRat im Beamtenverhältnis im StMF.